



Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bieler.tagblatt.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse journ./hebd.
Tirage: 25'181
Parution: 6x/semaine

N° de thème: 721.50
N° d'abonnement: 1077879
Page: 14
Surface: 73'183 mm²



Italianità in Grenchen: Ein Kranz von Boris Banga für Giuseppe Mazzini, FahnenSchwinger aus Norditalien, Essen natürlich und Musik auf dem Marktplatz (im Uhrzeigersinn).

Bilder: Tobias Anliker und Adrian Streun

Mit der alten Liebe feiern

In **Grenchen** dominierte am Wochenende Grün-Weiss-Rot. Mit einem Volksfest und einem Strauss Veranstaltungen feierte die Stadt 150 Jahre Einheit Italiens.

H.K. Die Bande Grenchens mit Italien sind eng. Genua, Geburtsort von Giuseppe Mazzini, hat eine Via Grenchen. Grenchen eine Giuseppe-Mazzini-Strasse und ein Mazzini-Denkmal. Der Stadtpräsident von Grenchen wird jeweils Ehrenbürger von Genua. Und Grenchen hat mit Giu-

seppe Mazzini, dem Vordenker des vereinigten Italiens, der wegen revolutionärer Umtriebe aus Italien ausgewiesen und zum Tode verurteilt worden war, einen prominenten Mitbürger. Diesem gewährte Grenchen vor 175 Jahren gegen den Willen der damaligen Obrigkeit Asyl und das Bürgerrecht. Grund genug für die Uhrenstadt, den Geburtstag Italiens und die Erinnerung an Giuseppe Mazzini mit einem grossen Volksfest zu feiern.

Italienische Politiker zu Gast

Eröffnet wurde das Festwochenende am Freitagabend im Bachtelen mit einem Festakt. Anwesend der italienische Botschaf-

ter, Abgeordnete des Parlaments und Vertreter von verschiedenen italienischen Organisatoren in der Schweiz. «Der kurze Aufenthalt von Mazzini in Grenchen hat sich am nachhaltigsten auf die Freundschaft zwischen Italien und Grenchen ausgewirkt», erklärte Stadtpräsident Boris Banga. Um noch anzufügen, «dass es nördlich des Gotthards wohl keine grössere Ortschaft gibt, die eine so enge Beziehung zu Italien unterhält wie die Stadt Grenchen».

Mit einer Kranzniederlegung am Mazzini-Denkmal gedachte die Stadt Grenchen am Samstag ihres berühmten Ehrenbürgers.



Bieler Tagblatt
2501 Biel
032/ 321 91 11
www.bielertagblatt.ch

Genre de média: Médias imprimés
Type de média: Presse journ./hebd.
Tirage: 25'181
Parution: 6x/semaine

N° de thème: 721.50
N° d'abonnement: 1077879
Page: 14
Surface: 73'183 mm²

Nebst den zahlreichen offiziellen Veranstaltungen fand auf dem Grenchner Marktplatz in einem grossen Festzelt ein Volksfest mit vielen italienischen Künstlern und kulinarischen Überraschungen statt. «Ein Fest für alle, nicht nur für Italiener», betonte Salvatore Faga, OK-Präsident des Anlasses, welcher als interkantonales Projekt auch die ideale Unterstützung des Italienischen Konsulates in Basel genoss. Ohne die grosszügige Unterstützung der Stadt Grenchen wäre aber das ganze Festwochenende nicht möglich gewesen, ergänzt Faga.

Italienisches Brauchtum, Essen und Musik verzauberten über das Wochenende den Marktplatz. Salsiccia Siciliana genissen, mit Massimo Rocci lachen oder Fahenschwinger aus der norditalienischen Stadt Legnano durch die Strassen Grenchens marschieren zu sehen: Italianità, die Kultur und Geschichte Italiens, belebte Grenchen für drei Tage.

Für Salvatore Bandiera, Präsident der Colonia Libera Italiana Grenchen, ein positives Zeichen. «An diesem Wochenende haben wir gezeigt, dass wir unsere Wurzeln nicht vergessen haben.» Und Grenchen hat seinem berühmten Mitbürger ein weiteres Mal die Ehre erwiesen.

LINK: Weitere Bilder unter www.bielertagblatt.ch

Italiener in Grenchen

- Mit dem Bau der Eisenbahnlinie Grenchen-Moutier kamen **1911 bis 1914** die ersten Italiener nach Grenchen.
- Zeitweise lebten **1000 Arbeiter** mit ihren Familien in der Barackensiedlung «Tripoli» beim Tunnelleingang.
- Der zweite grosse Einwanderungsschub erfolgte in den Hochkonjunkturzeiten der **50er- und 60er-Jahre**.
- 1968 zählte Grenchen über **20 000 Einwohner**. Mehr als **10 Prozent** davon waren Italiener. (H.K)